

Anforderungstabelle AwSV
für Tanklager außerhalb von Schutzzonen III bzw. IIIa

Anforderung	Soll-Zustand	Ist-Zustand
Medium	Wassergefährdungsklasse 3 oder wie eingestuft, Sicherheitsdatenblätter	welche Inhaltsstoffe, welcher pH-Wert, Dichte in g/l
Ausführung der Tanks	Lagertanks mit bauaufsichtlicher Zulassung oder Eignungsfeststellung § 63 WHG mit § 41 WHG (Ausnahme) oder § 42 WHG (Gutachten Eignungsfeststellung: Bei Eignungsfeststellung: <ul style="list-style-type: none"> - Materialzeugnisse - Ausführungszeichnung - Dokumentation Schweißen - Statik 	Zulassung: Z.... Volumen: Material: Einwandig/ doppelwandig
Auffangvolumen	§ 19 (3) AwSV: Auffangvolumen R1 - Größtes abgeschlossenes Volumen ohne Berücksichtigung von Maßnahmen, zzgl. Durchflüsse der Pumpen, z.B. + 10 % oder + 10 min Pumpleistung, Gibt es in dem Auffangraum eine Leckagesonde, der die Pumpen bei Beaufschlagung abschaltet, wie ist das geregelt	Größe des Auffangvolumens:
Überfüllsicherung, Füllstandsmessung	bauaufsichtliche Zulassung	Füllstand: Z.... Überfüllsicherung: Z
Fachbetriebspflicht	§ 45 AwSV Fachbetrieb Erstellung der Auffangwannen und	wer? Urkunde?

Anforderung	Soll-Zustand	Ist-Zustand
	Aufstellung der Tanks, einschl. Montage Rohrleitungen und Sonden	
Beton	<p>Beton C 35/45 FD XA3, XC3, XF3 WA</p> <p>zusätzlich: Beton mit rechnerischem Nachweis der Dichtheit Gemäß der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teile 1 bis 3 mit folgenden Eigenschaften: – Beton: FD-/FDE-Beton nach DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 2 (siehe auch MVV TB C 2.15). – Dichtheit/Bemessung: flüssigkeitsundurchlässig gemäß 7.2.5. Der rechnerische Nachweis der Dichtheit ist nach Teil 1 der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 zu führen. Die Bemessung ist nach der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 1 zu führen. Die Bemessung auf Trennrisse ist nicht zulässig. – Konstruktion und Bauausführung: gemäß DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 1. – Überwachung: Erfolgt durch das Bauunternehmen gemäß den Bestimmungen nach DIN 1045-3:2012, Abschnitt 11 in Verbindung mit DIN EN 13670:2011 für die Überwachungsklasse 2. Zusätzlich sind die Anforderungen</p>	<p>Welcher Beton? Welche Risßbreite (wenn in der Druckzone größer 0,1 mm, dann ggfs. Beschichtung, siehe unten) Der Beton wird auf einer Foliengleitschicht aufgebaut, vorhanden.</p>

Anforderung	Soll-Zustand	Ist-Zustand
	<p>gemäß DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 3 zu erfüllen.</p> <p>– Sonstiges: Alle Risse sind zu schließen (ausgenommen oberflächennahe Netzkrisse (Krakelee-Risse) mit Breiten $w \leq 0,1$ mm), es wird auf die DAfStb-Richtlinie BUMwS: 2011 Teil 1 Abschnitte 6 und 7 verwiesen. Zur Ausführung der Fugenabdichtung siehe Bauausführung 14.</p> <p>In den Fugen sind Fugenbleche zu verwenden, Ausführung siehe BUMwS</p>	
<p>Beschichtung, wenn Rißbreite > 0,1 mm in der Druckzone</p>	<p>Beständige Beschichtung mit bauaufsichtlicher Zulassung, z.b. https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/lager-und-logistik/sikafloor-multidureb-39ecf/sikafloor-390-n.html (wenn die Inhaltsstoffe der Tanks nicht brennbar und die Beschichtung nicht ableitfähig sein müssen) Hierzu Fachbetrieb</p>	
<p>Explosionsschutz</p>	<p>Werden Stoffe mit einem Flammpunkt kleiner 55 °C gelagert, dann andere Beschichtung:</p> <p>https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/industriebauten/sikafloor-multidures-49ecf/sikafloor-390-ecfn.html</p>	

Anforderung	Soll-Zustand	Ist-Zustand
Rohrleitungen	Rohrleitungen aus beständigem Material, doppelwandig außerhalb der Auffangtasse oder Gutachten nach § 21 WHG (Gefährdungsabschätzung)	
Pumpleistung	Theoretisch 10 min oder max Pumpleistungen können aufgefangen werden, bzw. bis zur Abschaltung	
Nachweis der Beständigkeit	Tank, Rohrleitung, Dichtungen müssen nach § 17 AwSV beständig sein: Quellen: Medienliste 40 DIBT für Kunststoffe, DIN 6601 (kann Johannes über TPO einsehen), auch gut: https://www.edelstahl-rostfrei.de/werkstoff/werkstoffdaten/chemische-bestaendigkeit-nichtrostender-staehle , oder https://www.buerkle.de/de/chemische-bestaendigkeit für Dichtungsringe	Sind alle Komponenten chemisch beständig: Tank, Rohrleitungen, Ventile, Pumpen UND Dichtungen
Löschwasserrückhaltung	Siehe § 20 AwSV und https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Glaeserne_Gesetze/19._Lp/awsv_novelle/Entwurf/awsv_novelle_refe_bf.pdf	z.B. 98 m ³ /h bei einem Löscheinsatz von 2 h macht 196 m ³ Rückhaltevolumen, abhängig von der Fläche